Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 22 (1980)

Heft: 2: Fasnacht 80

Artikel: Gedanke zo de lozärner Fasnacht

Autor: Fuchs, Magi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-155642

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

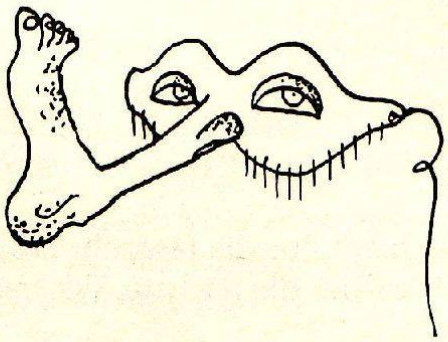
Gedanke zo de lozärner fasnacht

Rüüdig de plausch för gross ond chli
esch d'lozärner fasnacht scho emmer gsi
weisch do chamer so rechtig us sech usä cho
sozägä emol sech selber sii met allem drum u. dra.
Du sättisch emol go luegä, wie alls tanzed ohni blibä z'stoh
im thythmus vo de guggämusigä wie chatzestrecker,hüguschränzer oder huplara.
Chasch au ganz bsonders schöni "närlli" unter de egg beobachte
Zum biispiel en spiezüügpoppe wo cha tanzä ond musig machä,
Oder en clown,.wo sini mimik i de rüüs tuet betrachte
oder eine wo uf em rothuusplatz vor siner pauke tuet "bachä"
Eifach gseit en anderi wält weder soscht amig
wo sich leider im johr nor einisch daf zeigäh.
Drum stimmt mi s'ganzä emmer echli truurig
wenns gägä aeschämettwoch afönd konfetti zämänäh.
Net onbedint well jetzt d'fasnachttäg send verbii,
oh nei, well gwössni lüüt ersch nachher en maskae uufsätzed,
erscht nach de fasnacht nömä sech sälber wänd sii,
ond met wörter ond bleckä endnd verlätzed.

Drom wönsch ech mer ond allnä andere,
dass mer echli vom fasnachtserlebnis dors ganz
johr dörä lönd lo wanderä.....

Met liäbä fasnächtleche grüäss

Magi Fuchs, Kasimir Pfyfferstrasse 10, 6003 Luzern



Der streik

Des königs lieblingswärterin war Miminka. Sie war gross und stark und konnte ihm am besten das korsett schnüren. Eines morgens aber kam Miminka, kurz Miminka genannt, ohne haube in des königs gemächer.
"Was ist los? " fragte der könig streng. "Was unterstehst du dich, ohne haube vor mir zu erscheinen? "
"Ich will keine haube mehr tragen", sagte Miminka, "wir streiken."
Der könig zog indigniert seine augenbrauen hoch, begnügte sich aber mit einem